

Lösungen

Eine rasante Fahrt!

An einem sonnigen und schönen Mittwoch Nachmittag hatte Sabine Schlosser wieder die ganze Straße unsicher gemacht, denn sie lernte bei ihrer Fahrschule das Auto fahren und hatte ihre praktische Fahrprüfung. Ihre erste sehr turbulente und anstrengende Fahrt für Ihren Fahrlehrer Kuss hätte fast im Straßengraben einer sehr stark befahrenen Schnellstraße geendet. Doch zum Glück konnte schlimmeres verhindert werden und sie musste nicht dafür büßen. Dennoch war allen bewusst, dass das irgendwann passieren musste. Doch erst einmal zum Anfang dieser seltsamen Geschichte.

Alle wissen, dass sie sich in acht nehmen müssen, wenn sich Sabine hinter das Steuer setzt, auch wenn das ihre Prüfung ist, denn sie ist leider nicht sehr aufmerksam, was Passanten und Hindernisse dies bezüglich betrifft – und das wissen sie alle! Der Fahrlehrer, das muss man sagen, hatte schon vieles erlebt, doch diese Fahrschülerin schoss den Vogel jedes mal ab. Er musste sich trotz Beruhigungstabletten mit Meditation besänftigen, da er große Angst hatte. Die Fahrt ging los und zunächst war alles gut. Als plötzlich der Fahrlehrer Kuss laut aufschrie und das Lenkrad herumriss, war es vorbei. Denn mitten auf der Straße lag ein großer Karton mit vielen Vorhängeschlössern und den dazugehörigen Schlüsseln. Dieses Verkehrshindernis, das da einfach im Weg herumlag, hätte sie beinahe nicht gesehen und wäre fast darüber gefahren. Der Lehrer Kuss, ganz aufgebraust und sauer, fragte sie, was denn los sei, ob sie das Hindernis denn nicht gesehen habe? Der Fahrprüfer beendete dann 'Gott sei Dank' die Prüfung. Sabine, ganz verwirrt und mit schlechtem Gewissen, begann zu weinen und war ganz aufgelöst. Der Fahrprüfer erlitt einen Asthmaanfall und saß seitdem nie wieder in einer Fahrschulfahrstunde. Sabine jedoch übte weiterhin fleißig das Fahren, wenn auch ohne Fahrlehrer Kuss,

„Denn ohne Fleiß, kein Preis!“